



Dr. Christine Bergmann

Bundesministerin a.D.
Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung
des sexuellen Kindesmissbrauchs

An die

Mitglieder der Psychotherapeutenkammer

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

ORT, DATUM Berlin, den 07.02.2011

Online-Befragung zum Thema „Sexueller Kindesmissbrauch“ Teilnahmeschluss 16. Februar 2011

<http://beauftragte-missbrauch.de/mod/feedback/view.php?id=226>

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März 2010 wurde ich von der Bundesregierung als **Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs** eingesetzt. Meine Aufgabe ist es,

- Anlaufstelle für Betroffene sexuellen Kindesmissbrauchs zu sein,
- die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs aufzuarbeiten,
- die Bundesregierung zu beraten und
- Empfehlungen für materielle und immaterielle Hilfen für die Opfer gegenüber der Bundesregierung und dem Runden Tisch Kindesmissbrauch auszusprechen.

Dem Auftrag entsprechend nehme ich Berichte und Anliegen von Betroffenen auf, die an mich herangetragen werden. Auch die Einbindung von Fachkräften zu bestimmten Themen ist mir und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wichtiges Anliegen.

Aus unseren bisherigen Erkenntnissen, insbesondere den Rückmeldungen Betroffener sexuellen Missbrauchs aus der telefonischen Anlaufstelle, geht hervor, dass das **Thema Therapie- und Beratungsangebote für die Betroffenen von zentraler Wichtigkeit** ist. Die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten werden aus Sicht vieler Betroffener als unzureichend erlebt.

Wir sind vor diesem Hintergrund sehr an **Ihren Erfahrungen und Ihrer Einschätzung als Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten in der Behandlung von Patientinnen und Patienten** mit sexuellem Missbrauchshintergrund interessiert. Wo sehen Sie beispielsweise gravierende Mängel, was müsste Ihrer Meinung nach verbessert werden, um den von sexuellem Missbrauch Betroffenen eine adäquate Unterstützung gewährleisten zu können?



SEITE 2

Im Sinne der Betroffenen wäre es äußerst hilfreich, wenn Sie sich circa 10 Minuten Zeit nehmen könnten, um den Online-Fragebogen bis spätestens **16. Februar 2011** zu bearbeiten. Uns ist bewusst, dass sich dieses Thema nicht mit einem kurzen Fragebogen erfassen lässt, weswegen diese quantitative Befragung als ein erster Schritt zu verstehen ist. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in meine Empfehlungen an die Bundesregierung im Mai diesen Jahres einfließen.

Natürlich findet diese Befragung vollkommen anonymisiert statt. Die Daten werden ausschließlich für unsere Auswertung genutzt. Dritte wie Ihre Psychotherapeutenkammer, über die wir unsere Anfrage freundlicherweise verteilen können, haben auf die Daten keinen Zugriff.

Im Weiteren klicken Sie einfach den Link an. Der Fragebogen öffnet sich und ist zum Ankreuzen bereit.

Falls der Link (Betreffzeile oder unten stehend) nicht reagiert, muss er kopiert und in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers eingesetzt werden.

<http://beauftragte-missbrauch.de/mod/feedback/view.php?id=226>

Nähere Informationen zu unserer Arbeit bzw. bisherige Ergebnisse können Sie der Homepage www.beauftragte-missbrauch.de entnehmen.

Falls Sie Ihre Erfahrungen **zusätzlich** mündlich mitteilen möchten, steht Ihnen für ein persönliches Gespräch die **telefonische Anlaufstelle unter 0800-2255530** kostenfrei zur Verfügung.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Engagement!

Dr. Christine Bergmann

Ansprechpartnerin:

[Dr. Jutta Theisen](#)

Geschäftsstelle der Unabhängigen Beauftragten
zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs
Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a. D.

Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Telefon: 03018 555-1559

E-Mail: jutta.theisen@ubskm.bund.de